

Suchbegriff



## Aktuelle Stunde

- ▶ Aktuelle Sendung
- ▶ WDR MEDIATHEK regional
- ▶ Surftipps
- ▶ Wie klappt's...?
- ▶ Haltestellen
- ▶ Check-up
- ▶ Ran an den Herd
- ▶ Spitzenkochtipps
- ▶ Angeklickt
- ▶ So war's
- ▶ NRW-Quiz
- ▶ Spezialbeiträge
- ▶ Kicken für Kinder
- ▶ Archiv

---

- ▶ Die Sendung
  - ▶ Moderatoren
  - ▶ Redaktion
  - ▶ Kontakt
  - ▶ Ihre Meinung
  - ▶ Newsletter
  - ▶ Sendezeiten
  - ▶ Sendekopien
  - ▶ ... als Podcast

---

- ▶ WDR extra
- ▶ Daheim & unterwegs
- ▶ Hier und Heute
- ▶ Lokalzeiten
- ▶ Westpol
- ▶ WDR aktuell

## Haltestellen

## Der Ruhrstadt-Maler Ariyadasa Kandege

Ariyadasa Kandege - schon von weitem hört man deutlich, dass dieser Name nicht wirklich typisch Ruhrpott ist. Ariyadasa Kandege kommt aus Sri Lanka und lebt seit über 30 Jahren in Essen. Keiner kennt das Ruhrgebiet besser als er, denn aus beruflichen Gründen hat er diese Gegend im Detail studiert. Er sieht sich selbst als Ruhrstadt-Maler. Essen, Dortmund, Gelsenkirchen, Duisburg, Bochum und Mülheim hat er schon verewigt. Zur Zeit arbeitet er an Bottrop, danach ist Recklinghausen dran, dann Witten, Haltern, Hamm und wie die Städte alle heißen ... Wenn Ariyadasa Kandege nicht malt, dann kocht er gerne für Gäste. Da kamen Christian Dassel und sein Team natürlich wie gerufen. Die Haltestellen kommen heute stockend in Gang entwickeln später aber richtig Feuer.



## A40 Richtung Essen



Ist das nicht herrlich: Die A40 Richtung Essen lädt auch heute zum Verweilen ein. Man lässt die Seele baumeln und malt sich dieses Ruhrgebiet in den schönsten Farben aus. Die Straßen sind frei, die Häuser sind bunt, am Horizont ein Hochhaus - und tatsächlich: Phantasie und Wirklichkeit liegen gerade in Essen gar nicht weit auseinander. Franz Arens hat damit nichts zu tun, Ariyadasa Kandege schon eher.

## Bunte Ruhrstadt-Motive

Bei Ariyadasa Kandege geht es bunt zu. Die Wände sind mit bunten Bildern geschmückt, die nicht nur Ruhrstadt-Motive, sondern auch Szenen seiner Heimat Sri Lanka zeigen. Heimweh hat er trotzdem nicht. Das Ruhrgebiet ist schließlich seine zweite Heimat. "Jede Stadt an sich ist wunderbar! Ich bin Ruhrstadt-Maler und spreche mit den bunten Farben die Herzen der Menschen an. Farben sind die Symphonie des Lebens. Das ist mein Beruf."



## Bewegtes Leben

Schwarz-weiß war seine Welt ganz früher. Ariyadasa Kandege erzählt uns die Bildergeschichte seines Lebens. In Sri Lanka wollte er nicht bleiben. Er verließ seine Verlobte und verdiente Geld als Seemann. Er kaufte sich ein Flugticket und reiste Richtung Ruhrgebiet. Zuerst war er vom Schnee



HALTESTELLEN

- ▶ Infos zur Serie
- ▶ Archiv
- ▶ Film-Archiv
- ▶ Kontakt

## Die letzten fünf Sendungen

- ▶ Ruhrstadt-Maler Ariyadasa Kandege  
18.06.2008
- ▶ Teutonia Schalke  
04.06.2008
- ▶ Schrottkünstler  
28.05.2008
- ▶ Tretsack-Club  
21.05.2008
- ▶ Hypnotiseur Salohmon  
30.04.2008

[ältere Sendungen...](#)

begeistert, später dann von Sylvia und allen ihren Kumpels. Seine drei Kinder sind mittlerweile erwachsen und alle aus dem Haus. Seine Frau leider auch, aber Ariyadasa Kandege ist trotzdem nicht allein. In seinem Leben gibt es neben ziemlich vielen Farben noch einen ziemlich blassen Buddha. Der ist 600 Jahre alt und ein Geschenk seines Vaters.

## Spirituelle Hintergrund

Als spiritueller Mensch ist Ariyadasa Kandege überzeugt: "Wer sein Leben nicht spirituell gestaltet, kann keinen Erfolg haben. Als Künstler male ich die markanten Punkte der Ruhrstadt zusammen. Und zwar nicht so, wie es wirklich ist, sondern so, dass es das menschliche Auge schön findet." Dabei achtet er liebevoll auf jedes kleine Detail. "Ich gehe meine Ziele bewusst an."



## Scharfe Gastfreundschaft



Herr Kandege war früher übrigens Oberkellner in einem Essener Edelrestaurant. Auf dem Foto, das er aus dieser Ära zeigt, serviert er Getränke. Dem Haltestellen-Team tischt er ein Gericht aus seiner Heimat auf. Gäste zum Essen einzuladen gehört in Sri Lanka einfach dazu - genauso wie zu einem typischen Essen aus Sri Lanka kleine rote Chili-Schoten gehören. Was Ariyadasa Kandege als ein bisschen scharf bezeichnet, brennt in einem mitteleuropäischen Gaumen wie ein Höllenfeuer. Man hätte es wissen müssen: Essen à la Kandege wirkt immer irgendwie verschärft.

### Weiterführender Link

 Ariyadasa Kandege [www.kandege.com](http://www.kandege.com)  
Homepage des Ruhrstadt-Malers mit Vita und Werken